**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 10 (1884)

Heft: 37

Werbung

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 21.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

#### Das Lied von der Glocke.

(Der Rirchenpflege am Großmunfter in Burich, welche ber Schulspnobe nicht läuten laffen wollte, gewibmet.)

Serein! Serein! Ihr Rirchenpfleger, ichlieft ben Reih'n, Daß wir die Glode tanfend weih'n. Distordia foll ihr Name fein! Sie lante für Bornehme und Gemeine -Für Schulmeifter nur fchweige fie alleine. Und dieß fei fortan ihr Bernf, Den ihr die Rirdenpflege fonf: Sie foll bom niebern Grbenleben Der nach Standal begier'gen Welt Rur bann gewiffe Runde geben, Wenn ben Berrn Pflegern es gefällt.

Soll eine Stimme fein ber bunfeln Riidwärts gewendet grimmen Schaar, Die gornig läßt die Blide funteln, Weil vorwärts ichreitet jedes Jahr. Rur geitlichen und find'ichen Dingen Gei ihr metall'ner Mund geweiht; Doch ichnell verftummen ihre Schwingen, Wenn fie der Fluch berührt ber Beit. Der Miffion leih' fie die Bunge, Doch herglos, ohne Mitgefühl, Berlängne fie mit ihrem Schwunge Der Schulmagifter hohes Biel.

Und wie der Rlang im Ohr vergehet, Der aus Belotenmund erichallt, So lehre sie, worin bestehet Der hent'gen Rirche Allgewalt. Wohlbewußt ber Macht bes Dranges Bleibet fteh'n in eurer Gruft, Saltet fest bas End' bes Stranges, Wenn gum Feft ber Lehrer ruft! Aber ziehet, hebt, Daß fie gellend fdwebt, Rommt zum "Strauß" es nochmals hente: Rampf fei bann ihr erft' Gelante!

#### a yom Bundesrathhaus. -

Bundesrath jum Beibel: Seute Bormittag findet eine wichtige Rommiffionsfigung ftatt. Aber bie Journalisten burfen nichts bavon erfahren. Schafft mir fie baher weg, wenn die Sigung zu Ende ift, damit fich die Herren Bundesrathe unbemerkt und unbeläftigt entfernen konnen.

Beibel: Bu bienen, herr Bunbegrath.

Bundesrath jum Beibel (zwei Stunden fpater): Die Sigung ift aus, die Paffage wird frei sein?

Beibel: Ach, mein herr Bundesrath, fünf Journalisten habe ich gludlich in unser Zimmer praktigirt und die herren ber Rommission konnten ben Seitenausgang benuten, aber ein Reuigfeitshascher fteht beim Bahnhof auf ber Lauer und fein Schwiegervater beim Museum.

Bunbesrath: Dann muß ich bie herren burch bas Urchiv gur Borberfeite binaus birigiren laffen.

Beibel: Aber auch bort in ben Anlagen spaziert ein Journalift.

Bunbesrath: Go bleibt mir nichts übrig, als fie von ber Terraffe bes Bundesrathhauses in einem Ballon zu entlaffen.

Beibel: Man fagt, baß bie Journalisten gemeinsam ben Auschangplag auf dem Rantonalbantgebäude gegenüber bem Bundesrathhaus gepachtet haben

Bunbesrath: Run, jum Teufel, bann verbietet man ihnen fur bie Bufunft jede Unnaherung jum Bunbesrathhaus bis auf zwei Rilometer, fei es über ober unter ber Erbe.

Beibel: Ja, vielleicht murben wir fie bann los.

- Kahen (lachat) mufik. -(Bon einem Sefunbarfculer.) Da alt Chütter grauet, Er schmeidelt und miquet: "Uebre Gotthard flüge b'Bräme, Wenn si übre fi, fo fy si bane!"

Die Physik lehrt uns die Trägheit ber Körper - mit Ausnahme ber gefeggebenben.

A.: Was heißt auch bas: Freisinn?

B.: Dft heißt es: B'rreiß ihn ober friß ihn!

"Ig wott bie Bytig numme, i bitte, thuend mer fi fufiliere!"

# 

Zürich, bei der Tonhalle. Carl Hagenbeck's anthropologisch - zoologische Ausstellung

# Kalmücken-Karawane,

25 Kalmücken, 18 Kameele, 16 Steppenpferde, Fettschwanz-Schafe u. s. w.

Produktionen im Aufbauen und Abbrechen der Kibitken, Reiten auf Kameelen, Steppenpferden, Vorführung des Karawanenzuges, der Nationaltänze, Gesänge u. s. w.

Tribüne 1 Fr., Parterre 50 Cts. Kinder unter 12 Jahren Parterre die Hälfte.

Täglich geöffnet

von 10-12 Uhr Vormittags und 3-7 Uhr Nachmittags. 

# Spanische Weinwirthschaft

# J. Cervera, Stüssihofstatt, 16

Vertreter: Heriri Cervera, Sohn

empfiehlt dem geehrten Publikum von Stadt und Land seine vorzüglichen spanischen Weinqualitäten,

die zu mässigen Preisen, sowohl in Fässern als über die Gasse, abgegeben werden.

Gros et Détail.

## Charles Weider

Weggengasse (Bl. 25) ZURICH

Comestibles fins, Conserves alimentaires, Légumes primeurs du Midi.

## Unterleibskrankheiten,

Geschlechtskrankheiten, Folgen von Ansteckung oder Selbst-schwächung etc. heilt brieflich, nach neuer wissenschaftlicher Me-thode, selbst in den veraltetsten Fällen **Bremicker**, (N 14)

Gasthof III. Ranges.

In bester Lage der Stadt:

Schifflände.

Neu restaurirt, freundliche Zimmer,

gute Betten empfiehlt sich dem Tit. reisenden Publikum bestens.

Reale Land- u. fremde Weine, feines Bier, gute Küche, freundliche, zuvorkommende Bedienung.

NB. Grosse geräumige Stallungen und Remise.

#### Münchner Löwenbräu.

Dieser vorzügliche, reine und gesunde Stoff in stets kräftiger, bester Qualität liefert nebst feinstem

# Basel-Strassburger Export- und Lagerbier

von bekannter Haltbarkeit, in ganzen Wagenladungen, einzelnen Gebinden und Flaschen ab Eiskeller die Generalagentur R. Duttweiler & Cie.,

Eisgasse - Aussersihl - Eisgasse.

NB. Bestellungen für Zürich und Umgebung von 12 Flaschen an liefern wir franko in's Haus. — **Telephon.** (Bl. 25)

# Achtangsvoll Frau Wwe. Frey-Halder. Vergnügungszug Zürich-Genf Achtangsvoll Frau Wwe. Frey-Halder. (nach Ankunft der ersten Morgenzüge). — Preis III. Ct. Fr. 15, II. Ct. Fr. 18. Schluss der Billetausgabe den 14. diess, 12 Uhr. Nachher erhöhte Preise. Sechstägige Billetsgülftgleit. Prospekte gratis. Gossweiler & Gattiker, Stüssihofstatt 14, Zürich.